

Editorial

This issue of the Austrian Journal of Statistics is devoted to a very gratifying occasion, namely to the 65th birthday of Professor Rudolf Dutter, who was Editor of this journal for seven years. Since 1984 Rudi Dutter is full professor at the Department of Statistics and Probability Theory of the Vienna University of Technology, and he is well respected in areas like computational statistics, robust statistics, and geostatistics. Several people being active statisticians nowadays were under the guidance of Rudi Dutter. He is known as a competent instructor and straightforward kind person. Also as a colleague, Rudi is acknowledged as a reliable partner.

The contributors of this special issue are “selected samples” of the above mentioned persons. The authors have in common that not only they respect the professional activities but also the human qualities of Rudi Dutter, and the friendship to him. Dear Rudi, we hope that these contributions are of interest to you:

Manuel Eugster and Torsten Hothorn from the LMU Munich write together with Friedrich Leisch (BOKU Wien) about the empirical comparison of learning algorithms by benchmark experiments. As an extension to existing work based on single data sets, an approach is suggested using a complete collection of data sets, the so called problem domain. Sylvia Frühwirth-Schnatter (WU Wien) and Rudolf Frühwirth (Austrian Academy of Sciences) develop procedures for a Bayesian analysis in the multinomial logit model. Moritz Gschwandtner and Peter Filzmoser from TU Wien focus on robust regression, and they show the developments made in this area since the publication of Dutter (1977). Implementations of algorithms in R are compared. Kurt Hornik (WU Wien) mentions the problem of the vast growing number of extension packages for R, and he analyzes the implications of this fact. Matthias Templ from TU Wien suggests a new graphical representation for time dependent indicators, which can be used to complement representations consisting purely of numbers. A group from the University of Innsbruck, Nikolaus Umlauf, Georg Mayr, Jakob Messner und Achim Zeileis, investigates if the subjective impression of having rain always during the weekend corresponds to reality.

Peter Filzmoser and Reinhard Viertl
(Guest Editors)

Department of Statistics and Probability Theory
Vienna University of Technology
Wiedner Hauptstr. 8-10
1040 Wien
Austria

Redaktionelles

Diese Ausgabe der Österreichischen Zeitschrift für Statistik ist einem sehr erfreulichen Anlass gewidmet, nämlich dem 65. Geburtstag von Prof. Rudolf Dutter, der auch sieben Jahre lang Herausgeber dieser Zeitschrift war. Rudi Dutter ist seit 1984 Professor am Institut für Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie der Technischen Universität Wien, und er hat sich in Gebieten wie der computerorientierten Statistik, der robusten Statistik und der Geostatistik einen Namen gemacht. Im Rahmen seines Wirkens an der TU Wien gingen viele heute aktive Statistikerinnen und Statistiker „durch die Hände“ von Rudi Dutter, und man durfte ihm als kompetenten Betreuer und unkompliziertem Menschen begegnen. Auch als Kollege wird Rudi als zuverlässiger Partner sehr geschätzt.

Zu diesem Sonderband tragen „ausgewählte Stichproben“ der oben erwähnten Personengruppen bei. Das Gemeinsame dieser Autoren ist, dass sie nicht nur das berufliche Wirken von Rudi Dutter, sondern auch seine menschlichen Qualitäten und die Freundschaft zu ihm sehr schätzen. Lieber Rudi, wir dürfen dir hiermit ein paar Beiträge widmen, die für dich – so hoffen wir – von Interesse sein werden:

Manuel Eugster und Torsten Hothorn von der LMU München schreiben gemeinsam mit Friedrich Leisch (BOKU Wien) über den empirischen Vergleich von Lernalgorithmen durch Benchmark-Experimente. Als Erweiterung zu früheren Arbeiten wird hier kein Datensatz-basierter, sondern ein Domänen-basierter Ansatz verfolgt. Sylvia Frühwirth-Schnatter (WU Wien) und Rudolf Frühwirth (Österreichische Akademie der Wissenschaften) entwickeln Verfahren für eine Bayes-Analyse im multinomialen logit-Modell. Moritz Gschwandtner und Peter Filzmoser von der TU Wien zeigen die Entwicklungen auf, die seit der Arbeit Dutter (1977) im Bereich der robusten Regression gemacht wurden, und sie vergleichen Implementierungen in R. Kurt Hornik (WU Wien) greift die Problematik auf, dass die Anzahl der Erweiterungspakete für R ständig wächst, und er diskutiert die daraus entstehenden Konsequenzen. Matthias Templ von der TU Wien schlägt eine neue grafische Darstellung bei zeitabhängigen Indikatoren vor, die zusätzlich zur reinen zahlenmäßigen Darstellung verwendet werden kann. Eine Gruppe von der Universität Innsbruck, Nikolaus Umlauf, Georg Mayr, Jakob Messner und Achim Zeileis, untersucht, ob der subjektive Eindruck, dass es gerade immer am Wochenende regnet, auch der Wirklichkeit entsprechen kann.

Peter Filzmoser und Reinhard Viertl
(Gast-Herausgeber)

Institut für Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie
Technische Universität Wien
Wiedner Hauptstr. 8-10
1040 Wien
Österreich